Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 333. Freitag, den 29. November. 1839.

Bekanntmachung.

Der Rath macht hierdurch bekannt, daß die zweite Bürgerschule künftigen Sonntag
den 1. December
Vormittags um 10 Uhr mittelst einer angemessenen, im obern Saale des neuen Schulhauses an der alten Burg, statt findenden Feierlichkeit eröffnet werden soll, wozu, wegen räumlicher Hindernisse, vorzugsweise die Aeltern, welche ihre Kinder dieser Schule übergeben haben, eingeladen werden.

Der Unterricht selbst wird am nächstfolgenden Tage seinen Anfang nehmen.

Leipzig, den 28. November 1839. Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

An die Stelle der gesetzlichermaßen ausscheidenden Mitglieder des Communalgarden-Ausschusses Herrn Ch. F. Adler, A. Loose und G. A. Kuhfahl und zu Wiederbesetzung einer zur Zeit vocant gewesenen Stelle sind bei der am 23. d. M. statt gehabten Wahl von den aus den 14. Compagnien und der Cavallerie-Escadron der Communalgarde ernannten Wahlmännern

der Rottmeister der 9. Compagnie, Herr Friedrich Ries, Buchdrucker und Schriftgießer,
und der Gardist der 9. Compagnie, Herr Andreas Loose, Dr. med. und prakt. Arzt,

zu Mitgliedern des Ausschusses, so wie

der Rottmeister der 16. Compagnie, Herr Johann Christian Barth, Kaufmann, und
der Gardist der 8. Compagnie, Herr Salomon Hirzel, Buchhändler,

zu Ersatzmännern der ersteren nach absoluter Stimmenmehrheit erwählt worden und als solche an demselben Tage eingetreten, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 25. November 1839. Der Communalgarden-Ausschuß d[illegible]st.
[illegible]usdorf, Prot.
Hauptmann Aster.

Bekanntmachung.

Dem reisenden Publicum wird andurch bekannt gemacht, daß vom 1. December dieses Jahres [illegible], nachdem die directe Straße zwischen Chemnitz und Annaberg nunmehr vollständig chaussirt ist, die zwischen Leipzig [illegible] Chemnitz wöchentlich drei Mal gehenden, auf Federn ruhenden Diligencen auch zu den Fahrten zwischen Chemnitz und Annaberg werden verwendet werden.

Das Personengeld bei den nunmehr zwischen Leipzig und Annaberg wöchentl[illegible] drei Mal cursirenden Diligencen beträgt Sechs Groschen auf die Meile, wofür 30 Pfund Gepäcke frei passiren.

Diese Post geht ab

aus Leipzig:
Montags, Abends 5 Uhr.
Dienstags, Sonnabends } [illegible] 6 Uhr.

aus Annaberg:
Montags, Mittwochs, Freitags, } Mittags 12 Uhr.

Leipzig, den 26. November 1839.
Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Bekanntmachung.

Die Briefsammlung Nr. 9, bisher in der Katharinenstraße bei dem Seilermeister Herrn Berger, ist vom 1. nächstkommenden Monats dem im Böttchergäßchen Nr. 437 wohnenden Victualienhändler, Herrn Carl Thiele, übertragen worden, was dem hiesigen correspondirenden Publicum hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 27. November 1839. Königliche Ober-Postverwaltung.
Hebenstreit.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich der 1. und 2. Band, der im Jahre 1830 bei Leske in Darmstadt herausgekommenen „Biblischen Feierstunden" penséefarbig eingebunden. Ein übel berüchtigtes Subject, welches im Besitze dieser Bücher betroffen und deßhalb angehalten worden ist, hat gestanden, dieselben am 6. dieses Monats in einem Hause allhier entwendet zu haben, will aber letzteres nicht bezeichnen können.

Wir fordern daher den Eigenthümer der gedachten Bücher hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden und dieselben wieder in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 14. November 1839.
Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Gareis.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 29. Nov.: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina, komische Oper von Auber.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18391129/1